

Grand Prix der Biodiversität

v

Garta tuat guat.
Die Vorarlberger Kinder-
und Schulgarteninitiative



MI KISCHTA GÄRTLE –
KLEINER GARTEN GANZ
GROSS!



Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität hatten rund 1.420 Kinder und Jugendliche aus 50 verschiedenen Vorarlberger Bildungseinrichtungen auch heuer wieder die Möglichkeit, kleine Gärten aus eigener Hand zu erschaffen und die blühende Vielfalt mit viel Freude zu pflegen und genießen!



Rund 100 Pädagogen und Beteiligte nahmen im Vorfeld der Aktion online an der Informationsveranstaltung teil und erfuhren viel Wertvolles zu gartenpädagogischen Themen wie Aussaat, Pflanzung, Pflege und Verarbeitung der Ernte.

Ab März 2022 konnten Bausätze und Erde bei den teilnehmenden Werkstätten und Gärtnereien abgeholt werden und der Zusammenbau mit den jungen Gärtnern starten.



Nach Fertigstellung der Kisten begann die Zeit der Aussaat und Pflanzung – manche Bildungseinrichtungen haben das Projekt mit eigener Vorkultur, Besuchen in Gärtnereien oder auf dem Pflanzenmarkt sowie Experten-Workshops abgerundet. Im Juni gedeihen die kleinen Gärten in den Kindergärten und Schulen und bereichern sowohl im urbanen wie auch im ländlichen Raum mit ihrer Vielfalt.



Zu Beginn brauchte es ein paar Latten und Schrauben (gefertigt vom Sunnahof der Lebenshilfe und von Integra Vorarlberg), torffreie Bio-Gemüseerde (unterstützt durch die Vorarlberger Gärtner) sowie den Einsatz der Kinder und Jugendlichen und vieler ehrenamtlicher Helfer – nach wenigen Stunden Arbeit und vielen verschiedenen Pflanzen gab es eine große Vielfalt an Kischta Gärtle, die nun die Vorarlberger Gartenlandschaft um weitere 210 m² bereichern. Insgesamt sind seit 2019 rund 5000 Kistengärten mit 730 m² Gartenfläche entstanden.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.